

Zur gef. Beachtung.

[21914.]

Der pädagogische Verein für Altona und Umgegend hat eine Section gebildet, welche sich mit der Durchsicht und Beurtheilung von unterhaltenden und belehrenden Jugendschriften beschäftigt und lesenswerthe Schriften in öffentlichen Tagesblättern den Eltern zum Ankauf empfehlen wird.

Die Herren Verleger von derartigen Schriften werden daher, wenn sie eine Berücksichtigung ihrer Verlagsartikel wünschen, ersucht, uns solche Jugendschriften durch die hiesigen Buchhandlungen von Carl Theod. Schlüter und A. Menzel senden zu wollen.

Rückgabe findet nicht statt.

Der pädagog. Verein in Altona.

[21915.]

Nachdem mir die Ueberzeugung geworden, daß die bei J. W. Arnold in Elberfeld und A. Fürstner in Berlin erschienene Ausgabe der Air comp. par le Roi Louis XIII. transcr. par H. Ghys die allein rechtmäßige für Deutschland ist, habe ich meine Ausgabe an Herrn Arnold gratis abgetreten.

W. D. H. Stempelmann in Berlin.

[21916.]

Alle für die Firma Paul Kormann hier bestimmten Pakete u. s. w. bitte ich an mich, als den gerichtlich bestellten Gütervertreter des zum Vermögen des Genannten eröffneten Concursverfahrens gelangen zu lassen.

Leipzig, d. 22. Juli 1871.

Anschüt, Rechtsanwalt.

[21917.]

Herr Robert Herse, welcher am 1. April 1869 mein hier seit 25 Jahren bestandenes Geschäft käuflich übernahm, hat am 1. Juni d. J. fallirt und ist bei dieser Gelegenheit zu meiner Kenntniß gekommen, daß derselbe statt seiner, im Handels-Register des hiesigen Kreis-Gerichts vermerkten Firma: „Robert Herse, vormals C. A. Howe“, ohne mein Wissen meine frühere Firma im Verkehr mit den Herren Verlegern zu gebraucht hat.

Ich erkläre nun, daß ich für alle in der Zeit vom 1. April 1869 bis 1. Juli d. J. Seitens des p. Herse geschlossenen Geschäfte nicht verbindlich bin, also auch für keinerlei Zahlung aufkomme und ersuche, Rechnungs-Auszüge zc. an das hiesige Concurs-Gericht, — statt an mich — abzuschicken.

Das Geschäft werde ich mit heute wieder einrichten und bitte um das mir so lange Zeit geschenkte Vertrauen auch für die Folge.

Cölnberg, den 20. Juli 1871.

C. A. Howe.

Für Roman-Verleger.

[21918.]

Ein höchst spannender Criminal-Roman: „Die Rache Gottes“, welcher noch gar nicht verschickt wurde und 9 Bogen stark, eine Aufl. von 1000 Expl. hat, soll zum Kostenpreis des Druckes und Copies verkauft werden. Offerten direct oder durch Herrn W. Drey in Leipzig erbittet sich

Hamburg. H. G. Voigt's Buchdruckerei.

[21919.]

Romane in Change gegen Romane sucht

Ernst Heitmann in Leipzig.

Partien und Restauflagen

[21920.]

kauft stets zu angemessenen Baarpreisen

M. Glogau junior in Hamburg.

Verlags-Offerte.

[21921.]

Die Auflagereise mehrerer dramatischer Werke sind billig zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Adressen, bezeichnet mit R. R. Nr. 5. baldgef. an die Bestell-Anstalt zu Leipzig gelangen lassen.

Saldoreste

[21922.] und Ueberträge können durchaus nicht gestatten und sehen wir uns veranlaßt, bei denjenigen Firmen, welche bis ultimo dieses nicht rein saldir haben, die offene Rechnung aufzuheben.

Würzburg, 15. Juli 1871.

Stahel'sche Buch- u. Kunstbldg.

[21923.]

Wihl. Braumüller & Sohn in Wien ersuchen die Verleger von Schriften über „Anlage und Einrichtung von Dampfbädern“ um gef. Ein-sendung von je 1 Exemplar à cond.

[21924.]

Ein junger Buchhändler, der den Feldzug gegen Frankreich mitgemacht, sucht als Secretär oder bei der Redaction eines Blattes, am liebsten im Oesterreichischen oder der Schweiz, Stellung. Gef. Off. unter C. L. Hohmann, Nienburg a/S (Anhalt) erbeten.

H. Georg in Basel

[21925.] liefert den Verlag von G. Bridel in Lausanne mit 20% von den Originalpreisen franco Leipzig u. Stuttgart.

[21926.]

Die Herren Prinzipale und Commissionäre bitten wir, bei Besetzung offener Stellen sich unserer Vermittelung zu bedienen.

Red. des „Corr.-Blattes“.

C. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

[21927.]

Tüchtigen Gehilfen weisen wir gegen Vergütung von 10 Rthl stets gute Stellen nach.

Red. des „Corr.-Blattes“.

C. Wadsak in Gohlis-Leipzig.

[21928.]

W. Aarland, xylogr.-artist. Anstalt. Leipzig, Thalstr. 13.

Leipziger Börsen-Course am 25. Juli 1871.

Table with columns for location (Amsterdam, Augsburg, etc.), currency type, and exchange rates. Includes sub-headers like 'Wechsel' and 'Sorten'.

Table listing various types of gold and silver coins (Sorten) and their prices, including 'Kronen', 'Zpfd.', and 'Gold pr. Zollpfund'.

* Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints v. 10 Rthl und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungstellen genügt (Börseubl. 1857. S. 1505): 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Erstgenannte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Oesterreich-Ausstellung 1871. I. — Erweiterung. — Anzeigebblatt Nr. 21794—21928. — Leipziger Börsen-Course am 25. Juli 1871.

Large table listing names of publishers and their corresponding advertisement numbers (e.g., Aarland in Leipzig 21528, Faber in M. 21863).

